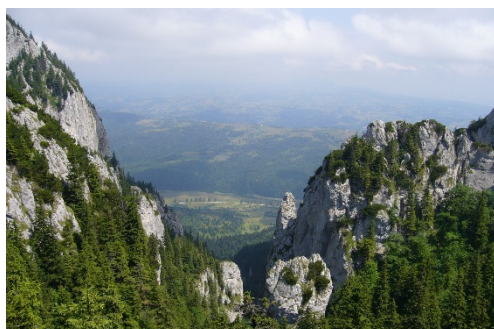


PROJEKTINFORMATION

Unterstützung bei der Umsetzung der Strategie für eine nachhaltige Tourismusentwicklung in der Karpatenregion



Nationalpark Piatra Craiului
(Rumänien), Karpaten

Quelle: Ökologischer Tourismus
in Europa e.V.

Hintergrund

Die sieben Karpatenländer unterzeichneten 2003 die Rahmenkonvention über den Schutz und die nachhaltige Entwicklung der Karpaten und auf dieser Grundlage 2010 das Protokoll über nachhaltigen Tourismus. Zu dessen Konkretisierung verabschiedeten die Vertragsstaaten im Herbst 2014 ihre gemeinsame Strategie zur nachhaltigen Tourismusentwicklung in dieser Region. Die Strategie wurde mit deutscher Unterstützung im Rahmen eines breit angelegten Konsultationsprozesses erarbeitet (siehe: <https://bit.ly/2JafdLO>). Das Projekt unterstützte die Umsetzung der Tourismusstrategie.

Projekt

Für die weitere Förderung eines nachhaltigen Tourismus der Karpatenregion war es notwendig, die verabschiedete Strategie mit konkreten Maßnahmen zu unterfüttern und in einen stabilen Prozess einzuleiten. Deshalb wurden die Strukturen und Abstimmungsprozesse für die erfolgreiche Umsetzung der Strategie durch regionale Zusammenarbeit und einem partizipativen Prozess unter Einbeziehung der Akteure aus Natur- und Umweltschutz sowie aus dem Tourismussektor gestärkt. Die 51 Maßnahmen aus länderspezifischen sowie gemeinsamen Aktionsplänen wurden detailliert ausgearbeitet und über einen Konsultationsprozess weiter spezifiziert. Umfangreiche Indikatoren als Messinstrumente für eine erfolgreiche Umsetzung der Strategie ergänzten dies. In Rumänien, der Ukraine und in Polen wurden spezielle Koordinationsplattformen eingerichtet und darüber dauerhafte Prozesse für eine bessere Kommunikation und den Austausch zur nachhaltigen Tourismusentwicklung in den Karpaten geschaffen. Die 5. Vertragsstaatenkonferenz der Karpatenkonvention nahm im September 2017 die mit allen relevanten Akteuren und Gremien erarbeiteten Ergebnisse an.

Stand: Oktober 2018

Länder: Karpatenregion (Polen, Rumänien, Serbien, Slowakei, Tschechische Republik, Ukraine, Ungarn)

Laufzeit: 08/2015 - 03/2018

Adressaten der Beratung: Regierungen der sieben Vertragsstaaten der Karpatenkonvention sowie dort ansässige Interessensgruppen (Zivilgesellschaft, Wissenschaft, Tourismuswirtschaft, lokale und regionale Verwaltungen)

Durchführende Organisation: Ökologischer Tourismus in Europa (Ö.T.E.) e.V.

Projektnummer: 59663

Fachbegleitung:

Bundesamt für Naturschutz (BfN)
Angelina Heidrich
Tel.: +49-228-8491-1766
angelina.heidrich@BfN.de

Projektkoordination:

Projektservicestelle BHP im UBA
Richard Landgraf
Tel.: +49-340-2103-2520
richard.landgraf@uba.de

Beratungshilfeprogramm (BHP)

für den Umweltschutz in den Staaten Mittel- und Osteuropas, des Kaukasus und Zentralasiens sowie weiteren an die EU angrenzenden Staaten – ein Programm des Bundesministeriums für Umwelt, Naturschutz und nukleare Sicherheit

Projektservicestelle BHP im UBA:
BHP-info@uba.de

www.uba.de/projektdatenbank-beratungshilfeprogramm
www.uba.de/beratungshilfeprogramm